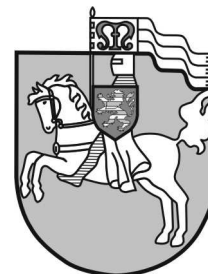


Universitätsstadt Marburg



Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1441/2007 öffentlich 11.06.2007	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Campus-Planung mit KFZ als Kulturbaustein

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Philipps-Universität und dem Land Hessen nachdrücklich darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der Campus-Planung das KFZ als Kulturbaustein (bevorzugt auf dem ehemaligen Brauereigelände) vorgesehen wird. Bis zur Realisierung dieser Planung genießt das KFZ am jetzigen Standort Bestandsschutz.

Begründung:

Das KFZ ist eine der wichtigsten Kulturträger der Stadt Marburg. Seit nunmehr 30 Jahren gewährleisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturzentrums zusammen mit vielen Ehrenamtlichen engagiert und professionell eine umfassende kulturelle „Grundversorgung“ der Marburgerinnen und Marburger und weit über die Grenzen Marburgs hinaus. Das Programmangebot spricht dabei die Bedürfnisse nahezu aller Altersgruppen und ihrer persönlichen Kulturinteressen an: Kinder- und Jugendprogrammangebote, Pop- und Jazzkonzerte und Kabarettveranstaltungen gehören ebenso zum Repertoire wie Partys, Diskussionsforen, Literaturveranstaltungen etc. Dieses reichhaltige Kulturangebot ist aus Marburg nicht wegzudenken

Seit Jahren sind die Raumnöte am aktuellen Standort in der Schulstraße bekannt. Darüber hinaus gefährden Lärmschutzklagen der Nachbarschaft den Bestand des Kulturbetriebes.

Das ehemalige Brauereigelände wäre ein idealer und attraktiver Standort für das KFZ. Das Programmangebot könnte mit mehr Platz und darüber hinaus noch ein effektiveres Bindeglied zwischen Universität und Stadtbevölkerung sein als bisher. Damit würde Marburg als Kultur- und Studienstandort weiter an Qualität gewinnen.

Karin Brahms
Angela Dorn

Wolfram Schäfer
Gerald Weidemann

